

# EPT Barcelona – Leider kein Deutscher am Final Table

*Von Martin Tschiggerl*

Leider nichts geworden ist es für Joram Voelklein mit einem Platz am Final Table bei der EPT Barcelona. Die Münchner Schauspieler, der als Fünfter an Chips in den vorletzten Tag des Turniers gegangen war, musste sich leider an 20. Stelle für 26,000 Euro aus dem Event verabschieden.

Von Beginn des Tages an hatte es für Voelklein nur einen Weg gegeben: Den nach unten. Schnell hatte er die Hälfte seiner Chips verloren und sah sich unter Zugzwang. Die Entscheidung fiel schließlich, als er mit All In pushte und in Marc Goodwin einen Caller fand. Da Goodwin zeigte hing Voelkleins weiteres Turnierleben von einem Coinflip ab. Leider verwandelte sich dieser Coinflip bereits am Flop mit in eine krasse Underdogrolle. Die Runner Runner Strasse kam nicht und Voelklein musste sich hinter die Rails zu den anderen deutschsprachigen Spielern gesellen.

Gesellschaft leisten können ihm dort die letzten paar wirklich großen Namen des Turniers. Denn sowohl Bertrand Gropellier, als auch Roland DeWolfe und Mike McDonald schafften es nicht, sich einen Platz unter den letzten Acht zu erspielen. Letzterer scheiterte denkbar knapp daran und musste sich nach einem starken Turnier als 11. für 40.000 Euro geschlagen geben als er mit KQ auf Pocket 6 traf und ihm Fortuna nicht hold war.

Heute steht in der Katalanischen Hauptstadt der Final Table des Events an, den ihr euch hier live im Internet ansehen könnt. Folgende Herrschaften werden dort Platz nehmen:

1. Carter Phillips (USA) 4.421.000
2. Marc Goodwin (UK) 3.100.000

3. Matt Lapossie (Canada) 2.938.000
4. Asa Smith (UK) 1.380.000
5. Georgios Kapalas (Greece) 826.000
6. Toni Ojala (Finland) 754.000
7. Santiago Terrazas (Spain) 546.000
8. Mihai Manole (Romania) 410.000